

Nur Remis gegen Münchingen III

Das befürchtete Unwetter blieb zum Glück (auch für unseren Wirt Karle) aus. Dafür verstand es der Gast von TSV Münchingen III bei insgesamt 3 guten Torchancen bis kurz vor Schluß mit 2:1 zu führen, während wir mindestens 7-8 Hochkaräter versiebt, bzw. Pech hatten. Am Ende glich wenigstens Alexander Hoffart per Elfmeter zum 2:2 aus. "Joker" Marco Pietschmann hatte zwischenzeitlich das 1:1 markiert.

Schon gleich nach dem Anpfiff kam es zu einem Pressschlag zwischen Winston Reimers und dem Gästetorhüter, und der Ball kullerte um Zentimeter neben den Kasten. In der 6. Minute luchste auf der linken Seite Dennis Sauseng seinem Gegenspieler den Ball ab, sah den Keeper zu weit vor dem Kasten postiert und lupfte über ihn hinweg Richtung langes Eck. Wieder fehlten nur Zentimeter. Eine Minute später köpfte Alexander Hoffart eine butterweiche Flanke von Giovanni La Salandra freistehend neben das Tor. Gefährlich für uns wurde es in der 8. Minute, als ein Gästestürmer Sven Martens links umkurvte, sich aber den Ball, der ins Toraus ging, zu weit vorlegte. Der an diesem Tag von hinten kommende Kevin Bernal (eine Alternative, die an die frühere Rolle von Bekir Kicir erinnert) schlug in der 14. Minute eine weite Flanke zur Mitte, die der Schlußmann gerade noch mit den Fingerspitzen über die Latte bugsieren konnte. Sehr viel Mut bewies der Torhüter, als er in der 21. Minute bei einem mit 130 km/h getretenen Freistoß von Nadir Ay noch den Fuss hinhielt. Manch anderen hätte es da zu einem Purzelbaum umgehauen. Zwei Minuten später touchierte Alexander Hoffart eine Ecke von Nadir Ay mit dem Kopf. Der Ball segelte gegen den Pfosten. Da wirkte es wie Hohn, als ein strammer Flachschiß der Gäste nach einem kurzen Sprint zum 0:1 im langen Eck landete. Wir schrieben die 32. Minute. Beim direkten Gegenangriff wurde eine Flanke von Emrah Balaman klar mit der Hand abgefangen. Es war bereits die zweite derartige Aktion, bei der kein Pfiff erfolgte. Ein Vollspann aus 20 Metern von Kevin Bernal, der knapp daneben ging, war die letzte Möglichkeit vor der Pause. In der 50. Minute starteten die Münchinger einen steilen Konter über links, aber Sven Martens konnte abwehren. In der 58. Minute stieg Alexander Hoffart zum Kopfball hoch. Der SR stand mit seiner Abseitsentscheidung alleine da. In der 60. Minute hielt der Torhüter einen Schuss von Alexander Hoffart mit gutem Reflex, auch den Nachschuss von Nadir Ay aus 12 Metern parierte er. Es war zum Haareraufen. In der 67. Minute kam Münchingen mal wieder vor, der steile Ball im linken 16'er wurde jedoch kläglich abgeschlossen. Nachdem Winston Reimers noch mit einem zu hoch angesetzten Weitschuss scheiterte, gelang dem gerade erst eingewechselten Marco Pietschmann das 1:1. Vor ihm kam es zum Ball unter dem Torhüter ins Netz. Aber schon drei Minuten bewies Münchingen Effektivität und konterte uns über links zum 1:2 aus. Das wollten unsere Jungs nicht auf sich sitzen lassen. Kevin Bernal jagte zwei Minuten später (78.) den Ball gegen die Latte, den Abpraller schoss David Unterreiner aus kurzer Distanz drüber. In der 82. Minute wurde Kevin Bernal steil geschickt, nahm den Ball direkt, der aber haarscharf am langen Eck vorbeizischte. Eine ganz tolle Aktion sahen wir in der 85. Minute: Kevin Bernal erlief kurz vor der Torlinie eine etwas zu weite Ecke, spielte volley zurück zu Nadir Ay, der von der Strafraumgrenze direkt abzog. Mit den Fingerspitzen war der Torhüter noch dran. Diese Aktion war championsleaguereif. In der 88. Minute wurstelte sich Kevin Bernal rechts am 16'er durch, flankte mit links, und ein Abwehrspieler war mit der Hand dran. Den fälligen Strafstoß verwandelte Alexander Hoffart sicher zum 2:2. Wenigstens haben wir hierdurch die dritte Niederlage in Folge verhindert.



Alle warten auf die Ecke von Nadir Ay. Ali Türkkan offenbar nicht

TSV:

Martens; Unterreiner; Darvas; Sauseng; Bernal; Haamann; La Salandra; Balaman; Ay;
Reimers; Hoffart

eingewechselt:

Türkkan (46.) für La Salandra; Pietschmann (69.) für Balaman;
L. Macionczyk (78.) für Darvas